

26.08.2019
Drucksache 137/19

E-Mobilitäts-Infrastruktur für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	23.09.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	07.10.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	08.10.2019	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Zentrale Dienste		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.06	Service und Logistik	
Produkt	01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	
Haushaltsjahr	2019/2020	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	ca. 73.600,00

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die Maßnahmen des beigefügten Konzeptes „E-Mobilitätsinfrastruktur für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna“, mit Ausnahme der Maßnahme Nr. 11, umzusetzen. Die Maßnahme Nr. 11 soll separat im Rahmen des Neubaus des Weiterbildungscampus Unna-Königsborn weiter verfolgt werden.

Sachbericht

In seiner Sitzung am 04.12.2018 hat der Kreistag des Kreises Unna die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Realisierung einer sicheren Radabstellanlage mit Ladefunktion für E-Bikes am Kreishaus Unna beschlossen.

In Ergänzung dieses Antrages wurde weiterhin beschlossen, dass der Freigabe der Haushaltsmittel ein Konzept für die kreiseigenen Immobilien vorgeschaltet werden soll. Dieses ist als Anlage beigefügt.

Im Rahmen des Konzeptes werden die Möglichkeiten an den Dienstgebäuden der Kreisverwaltung Unna in den Bereichen

- Fahrrad- bzw. E-Bike-Mobilität
- Ladeinfrastruktur für E-Autos von Mitarbeiter*innen
- Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos
- E-Carsharing am Kreishaus Unna

aufgezeigt und entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen.

Diese sollen zum einen die lokale Infrastruktur schaffen, um es den Mitarbeiter*innen zu ermöglichen für den Arbeitsweg Fahrrad, E-Bike oder E-Auto zu nutzen und zum anderen grundsätzlich die Voraussetzungen für E-Mobilität im Bereich der öffentlichen Infrastruktur verbessern. Zudem soll eine Möglichkeit geschaffen werden, die individuelle Mobilität um die Komponente Carsharing zu erweitern.

Das vorgelegte Konzept bezieht sich nur auf die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna in denen eigene Mitarbeiter eingesetzt sind. Für den Bereich der Schulen in der Trägerschaft des Kreises ist eine gesonderte Betrachtung vorzunehmen.

Anlage

Konzept „E-Mobilitäts-Infrastruktur für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna“